

Schwarzwald-Wacht

Nationalsozialistische Tageszeitung
Calwer Tagblatt



Alleiniges Amtsblatt für Stadt und
Oberamtsbezirk Calw

Nr. 294

Verlag der Schwarzwald-Wacht G. m. b. H. Calw. Verantwortliche
Schriftleitung: Friedrich Hans Scheele, für den Anzeigenteil:
Georg Wurker, Kreisleiter, Geschäftsstelle Calw (Altes Postamt),
Bismarckstr. 251. Schluß der Anzeigenannahme 8 Uhr vormittags.
Druck: A. Delfinger'sche Buchdruckerei Calw.

Samstag, 16. Dezember 1933

Bezugspreis: Monatlich RM. 1.50 durch Zähler. Bei Postbezug zusätz-
lich Zustellgebühr. Anzeigenpreis: Die kleinste Zeile 6 Spalten, 10
Zeilen 20 Pf. Bei Wiederholung Nachts. Erfüllungsort für beide
Teile Calw. Für richtige Übergabe von durch Ferndruck aufgenommenen
Anzeigen wird keine Gewähr übernommen.

1. Jahrgang

Wilhelm Murr, der Mann des Volkes Zum 45. Geburtstag des württ. Reichsstatthalters

Der Nationalsozialismus weiß seine Führer und Männer zu achten, weil er nie vergessen wird, wie unendlich schwer es gewesen ist, jene politische und weltanschauliche Verwirrung niederzurufen, in die wie die übrigen europäischen Völker auch das deutsche Volk seit Geschlechtern hineingeraten war, und aus der es nach den geltenden Einschätzungen menschlicher Widerstandskraft überhaupt kein Entrinnen mehr zu geben schien.

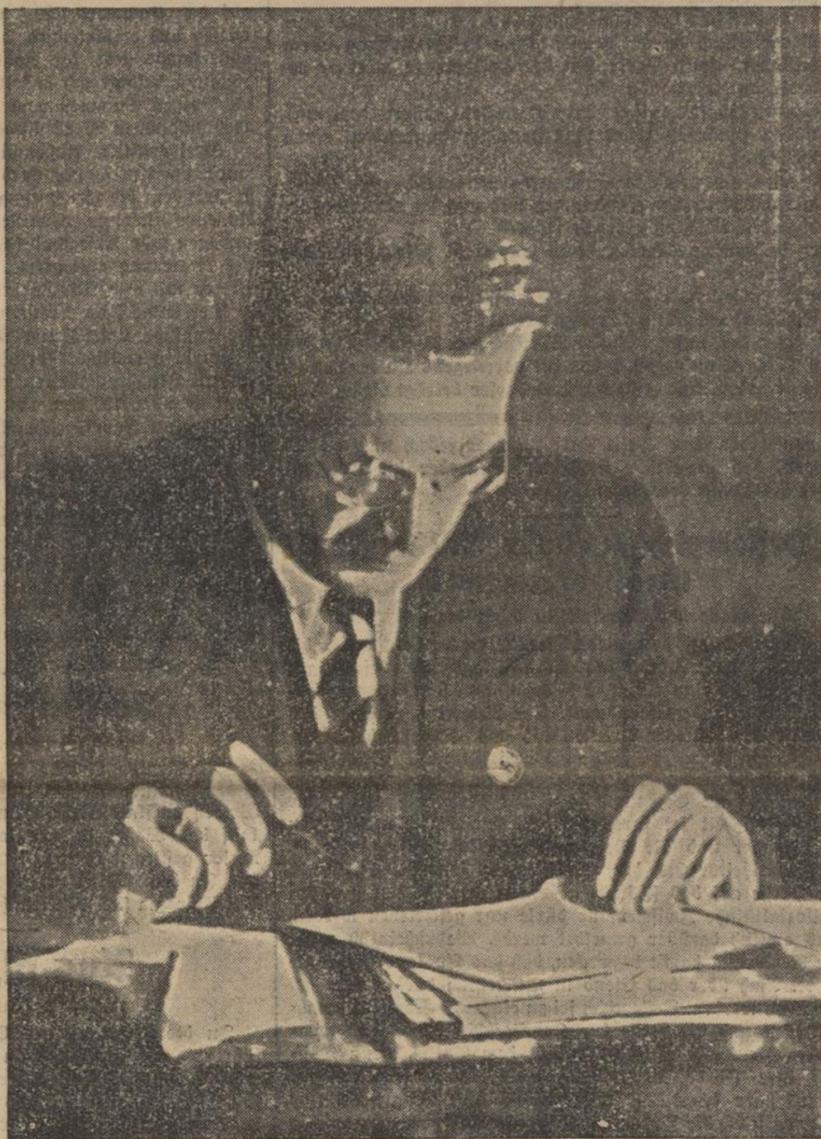
Es ist kein Wunder, daß nach vierjährigem Krieg gegen die zusammengefaßten Völker der Erde das Ende mit einem Schläge in Erinnerung trat. Die noch besten Kräfte des durch alle Stände und Klassen angefaulten Volkes waren auf den Schlachtfeldern geblieben oder hatten sich in heldenhaftem Widerstand in den Stellungsräumen verbissen, während das Alter und die Frau im Kreuzfeuer der Mächte des Niederganges feilsch zusammenbrachen. Das Niedrige siegte über Mann und Heil und riß Volk und Staat in den Abgrund.

Nach außen schien hiemit der Untergang eines Volkes besiegelt zu sein, das mit seiner Schöpferkraft über Jahrhunderte die Welt geistig und seelisch befruchtet hatte. Der Niederbruch, der die Ehre verhöhnte und in den Schmutz trat, schien so vollendet zu sein, daß die feindselig gestimmte Welt die im Reich zur Herrschaft gelangte Minderwertigkeit anerkannte und zudem moralisch fühlte, so daß eine Errettung nicht mehr im Bereich der Möglichkeit lag.

Und doch war ein Denkfehler in der Rechnung der inneren und äußeren Feinde. Das Erlebnis der gemeinsamen Not und Gefahr und des gemeinsamen Opfers an der Front hatte die Seele des besten Teiles des Volkes aus den Irregularitäten der Vorkriegszeit emporgeschreckt. Es waren nur wenige, denen dieses Erlebnis klar und bewußt geworden war und die den eingetretenen Niederbruch als unausbleibliche Folge jener Verirrungen in den tobbringenden Materialismus ganzer Generationen erkannten.

Aber diese wenigen waren besessen von der Ueberzeugung ihrer Aufgabe, und um so stärker war ihr Glaube an eine Rettung des Volkes, als sie selbst aus dem Volke kamen. Es mußte eine Zeit des Suchens nach dem Stärksten kommen, ehe die Einzelnen zu gemeinsamem Wollen und gemeinsamer Tat zusammenfanden. Heute brauchen wir nicht zu verschweigen, daß in dieser Zeit des Suchens und des getrennten Ringens das Stärkste mit dem Starken, das Klare mit dem Unklaren, das Wahre mit der Masse um die Führung ringen mußte, und daß das Urwüchsige, aus der Mitte des Volkes emporgewachsen, allein der Führung würdig werden konnte.

Es waren wenige alte Namen von Klang, aber mehr Namen aus der Mitte des Volkes, die in diesem Ringen um die endgültige Führung und in dem offenen Kampf um die Rettung immer häufiger und immer lauter genannt wurden. Wir kennen sie alle, jene Männer, die damals namenlos irgendwo und irgendwann im Reich aufstanden, die ohne Programm, ohne bestimmte Einzelaufgabe, Zellen des Lebens gegen die fressende Flut der Feigheit, der Unehre, des Glanzes, der Gewissenlosigkeit und Unfähigkeit wurden. Mancher erwies sich als Schwächer, mancher als



Reichsstatthalter Murr 45 Jahre alt

Reichsstatthalter und Gauleiter Pj. Murr vollendet heute sein 45. Lebensjahr. Seit 15. März steht Wilhelm Murr an der Spitze des württembergischen Landes, erst als Staatspräsident, seit 5. Mai als Reichsstatthalter. Er gehört unter die ältesten Kämpfer der nationalsozialistischen Bewegung in unserem Land und genießt das höchste Vertrauen des Führers, dessen Altersgenosse er ist. War Pj. Murr einst in den schwersten Zeiten des Kampfes der Bewegung ein Vorbild an Kraft und Treue, ein fester Turm in brandender Schlacht, so bewährt er sich heute als Staatsmann von Weitblick und eisernem Willen, überall dort, wo es gilt, nationalsozialistische Grundsätze in die Tat umzusetzen.

Schwächling. Die Starken blieben, erkannten sich, fanden den Weg zueinander und gaben dem Stärksten das Recht des Befehls, das Kommando zum Ausbruch, zur Marschrichtung, zum Ziel und zur Tat.

Es hat Jahre der Klärung und Läuterung bedurft, ehe aus den Zellen des Widerstandes Säulen der Kraft, Träger der Zuversicht wurden. Es sind heute unter den Führern Namen, die weit zurück bis zu den Tagen reichen, in denen sich jene Zellen des Widerstandes bildeten, in der natürlichen Auslese von Wert und Schwäche.

Es ist unser Recht, geeignete Tage zu besonders eindringlicher Wertung dieser Jahre der Entscheidung über das Sein oder Nichtsein Deutschlands in Anspruch zu nehmen und an ihnen Namen auszusprechen, die Bedeutung gewonnen haben, weil ihre Träger aus sich heraus die Kraft und die Fähigkeit der Führung gebären. Nicht um Feste zu feiern, die wir nur dem Volksganzen zugestehen, um uns unseres Volkseins festlich zu erfreuen. Nicht um billige Redensarten zu machen, die uns um ihrer Billigkeit wegen verächtlich sind. Aber um der Vergangenheit zu denken, in der wir unsere Kraft, unseren Willen und unser Streben um einen dieser Namen sammelten, bis wir uns zu einer Einheit und zu einer Geschlossenheit fügten, die eines jener Kraftzentren wurde, um die sich die Ganzheit des Volkes kristallisierte.

Wilhelm Murr, ein Mann des klaren Denkens, starken Willens und sicheren Urteils. Ein Name für Besonnenheit, Gerechtigkeit, ein Name vor allem für Verantwortung und Treue.

Wir brauchen an dem Tage, an dem der Gauleiter von Württemberg und Hohenzollern seinen 45. Geburtstag begeht, nicht wiederholen, was wir alle wissen, und was wir an dieser Stelle bereits mehrfach von ihm zu sagen hatten — von seiner Jugend, von seiner Pflichterfüllung damals in dem großen Ringen des Weltkrieges, von seiner Tätigkeit und seinem Wirken in seinem Berufsverband, im DFB, von seiner Arbeit am Pult und an den Geschäftsbüchern der Ehlinger Maschinenfabrik, von seinem schlichten Sein, vor allem von jenen Jahren des Kampfes, in denen er von Frau und Kind, besonders aber von sich selbst jedes Opfer forderte, von den Jahren des Aufbaues der Partei, in denen er Tag für Tag Ruhe, Gesundheit und Leben einsetzte, nur verpflichtet dem Führer und seinem Volk. Wir kennen alle diese Jahre und Tage, in denen der unbekannte Mann aus dem Volke an seiner Verantwortung zum Führer wurde, bis ihn der Kanzler mit der hohen Aufgabe des Reichsstatthalters betraute.

Ein langer, opferreicher Weg, auf den der Gauleiter heute zurückblickt. Aber der Weg und die Opfer sind nicht zu Ende. Das schwere, verantwortungsvolle Amt, das ihm anvertraut ist, gönnt ihm keine Ruhe, auch nicht an dem Tage, den wir Menschen sonst für uns selbst beanspruchen.

Und wir selbst dürfen nicht mühselos und tatenlos stehen, um zu feiern, auch nicht um unseren Gauleiter zu feiern. Ein Leben voller Pflichten und Aufgaben fragt nicht nach Geburtstagen. Der Mann des Volkes gehört allein den Mühen und Sorgen dieses Volkes. Und wir folgen ihm auf diesem Wege, jeder an der Stelle, an der er uns einsetzte, nachdem wir für einen kurzen Augenblick zurückdachten, was uns der Name Wilhelm Murr zu sagen hat. Die Wünsche, die ihm heute gelten, werden in Erfüllung gehen, wenn wir die Pflichten erfüllen, die der Gauleiter jedem von uns gestellt hat. D v e r y d t.

Neue Reichsgesetze für die Wirtschaft

Marktregelung für Milcherzeugnisse und Eier — Änderung des Genossenschaftsgesetzes — Maßnahmen im Kapitalverkehr — Berlin, 16. Dez. Das Reichskabinett verabschiedete in seiner letzten Sitzung vor der Weihnachtspause, die bis zum 9. Januar dauert, eine Reihe von Gesetzen von vorwiegend wirtschaftspolitischer und finanzpolitischer Art. Genehmigt wurden die vom Reichsminister für Ernährung und Landwirtschaft vorgelegten Gesetzentwürfe über den Verkehr mit Milcherzeugnissen und über den Verkehr mit Eiern.

Der hauptsächlichste Zweck der beiden neuen Gesetze ist die dauernde Ordnung des Marktes, durch die bisher übliche starke Marktschwankungen ausgeglichen und möglichst gleichbleibende Preise, insbesondere im Interesse der Verbraucherschaft, gewährleistet werden. Um dieses Ziel zu erreichen, müssen zu der Regelung des inneren Marktes auf Grund des Reichsnährstoffgesetzes und des Paragraphen 38 des Milchgesetzes noch Maßnahmen zur Beseitigung der regellosen Einfuhr von Milcherzeugnissen und Eiern hinzukommen. Dies ist nur möglich durch eine einheitliche Erfassung und Inverkehrsetzung sowohl der inländischen als der ausländischen Ware. Hierdurch wird für die Handelspolitik eine ausreichende Bewegungsfreiheit geschaffen, die es ermöglicht, einen gerechten Ausgleich zwischen den Lebensbedürfnissen der deutschen Landwirtschaft und den Ausfuhrinteressen der Industrie zu finden.

Die Einfuhr soll nicht abgedrosselt werden, aber sie kann nun den Bedürfnissen des deutschen Marktes angepaßt werden. Gleichzeitig wird dadurch eine größere Möglichkeit geschaffen, um bei der Einfuhr auf solche Länder Rücksicht zu nehmen, die ihrerseits bereit sind, die deutsche Ausfuhr aufzunehmen. Damit werden grundsätzlich neue Wege für die deutsche Handelspolitik eröffnet. Die Gesetze bestimmen, daß Butter, Käse und Eier im Inland nur durch Reichsstellen in den Verkehr gebracht werden dürfen, ähnlich, wie dies bisher schon bei Mais, Dellen und Fetten der Fall war. Das gilt sowohl für Inlandsware als auch für die Einfuhr. Wer Butter, Käse oder Eier in den Verkehr bringen oder aus dem Auslande einführen will, muß sie vorher der zuständigen Reichsstelle zum Verkauf anbieten. Lehnt die Reichsstelle die Annahme ab, so darf die Ware im Inland nicht in den Verkehr gebracht werden. Der Reichsminister für Ernährung und Landwirtschaft setzt die Uebernahme- und Abgabepreise der Reichsstelle fest. Die Regelung kann auch auf bestimmte Milcherzeugnisse anderer Art als Butter und Käse ausgedehnt werden.

Soweit dies mit den Zielen der Gesetze vereinbar ist, wird bei ihrer Durchführung in der Regel kein zentraler Einkauf durch die Reichsstelle in Frage kommen und auf bestehende Geschäftsbeziehungen des Handels Rücksicht genommen werden. Die Beschränkungen des Verkehrs

Tages-Spiegel

werden sich nur auf das für die Marktförderung notwendigste erstrecken. In den Gesetzen ist die Möglichkeit der Übertragung gewisser Befugnisse des Reichsministers für Ernährung und Landwirtschaft auf einen Beauftragten vorgesehen. Der Reichsminister beabsichtigt, diese Befugnisse auf den Reichskommissar für die Milchwirtschaft, Freiherrn von Ranke, zu übertragen, in Erweiterung des ihm erteilten Auftrages zur Ordnung des Marktes mit landwirtschaftlichen Veredelungszeugnissen auf berufständiger Grundlage.

Das Reichskabinett verabschiedete ferner ein Gesetz über die Reichsluftfahrtverwaltung. Dieses Gesetz bestimmt u. a., daß die staatlichen Hoheitsgesetze in der Luftfahrt, soweit sie bisher noch den Ländern zustanden, auf das Reich übergehen. Der Reichsminister für Luftfahrt wird damit in Zukunft auch Träger der gesamten Luftpolizei- und Flugführungsaufgaben. Das Gesetz sieht eine Verschärfung von Strafen gegen unbefugtes Photographieren von Luftfahrzeugen vor. Außerdem verleiht es der Bekleidung des Deutschen Luftsportverbandes und des Reichsluftschutzbundes denselben Schutz, den die SA und SS genießen.

Weiterhin wurde verabschiedet ein Gesetz zur Änderung des Gesetzes über die Errichtung eines Unternehmens „Reichsautobahn“, wodurch die Errichtung von Bauteilen und Nebenbetrieben in der Nähe der Kraftfahrbahnen einer besonderen Regelung unterworfen wird.

Ein Gesetz über den Deutschen Gemeindetag legt diesen unter eine straffe Reichsaufsicht und enthält eingehende Bestimmungen über die Organisation und die Finanzgebarung dieser Körperschaft des öffentlichen Rechts.

Durch das Gesetz über die Vereinigung von Mecklenburg-Strelitz und Mecklenburg-Schwerin erhalten alle Angehörigen der beiden Länder die mecklenburgische Staatsangehörigkeit. Die vereinigten Länder erhalten den Namen „Mecklenburg“.

Ein Gesetz zur Änderung des Genossenschaftsgesetzes bedeutet eine erste wichtige Etappe auf dem Wege einer Umgestaltung des deutschen Gesellschaftsrechts. Das Gesetz bemerkt einen verstärkten Rechtsschutz der Genossen und enthält Bestimmungen über Zwangsvergleiche, Zulassung und Vergleich über die Nachschulpflicht und Einstellung des Konkursverfahrens. Die Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht soll in Zukunft überhaupt verschwinden. Ein Gesetz über Maßnahmen auf den Gebieten des Kapitalverkehrs trifft Bestimmungen über den Kündigungsschutz für zinsgesenkte Forderungen und über die Stundung von Hypotheken sowie über die Ablösung von Grundstückslasten durch Hingabe von Schuldverschreibungen.

Ferner verabschiedete das Reichskabinett ein Gesetz über Reisekostenvergütung der Beamten, durch das der Begriff der Dienstreise vereinfacht wird. Genutzt wurde ein Gesetz gegen Waldverwüstung, sowie ein Gesetz zur Sicherung der Düngemittel- und Saatgutversorgung, ebenso ein Gesetz zur Änderung der Gewerbeordnung, ein Gesetz über Schiedsregeln in Kartellverträgen, ein Gesetz über Spar- und Girokassen, kommunale Kreditinstitute, ihre Verbände und ihre Zentralen, ein Gesetz zur Änderung des Notenbankgesetzes, wonach die Befugnis zur Notenausgabe der Ländernotenbanken mit dem 31. Dezember erlöschen soll.

Ein neues Kalnirtschaftsgesetz paßt die Regelung der Kalnirtschaft den neuen Wirtschafts- und politischen Verhältnissen an. Durch ein Gesetz über die Schaffung einer Reichsstelle für Devisenbewirtschaftung wird die zentrale Handhabung der Devisenbewirtschaftungspolitik vom Reichswirtschaftsministerium abgetrennt, soweit das mit der Natur der hier vorliegenden Aufgaben zu vereinbaren ist, und auf eine besondere Reichsstelle übertragen. Schließlich wurde noch ein Gesetz über die Beisitzer der Arbeitsgerichte und Schlichtungsbehörden und die Vertreter bei den Fachauschüssen für Hausarbeit, sowie über Betriebsvertretungen verabschiedet, durch das eine Verlängerung der Berufungszeit der am 31. Dezember 1933 im Amt befindlichen Beisitzer und Vertreter bis zum 30. April 1934 eintritt.

Die Bedeutung des Suwisch-Besuches

Gleiche Zielrichtung der deutsch-italienischen Interessen
— Berlin, 16. Dez. In einer halbamtlichen Mitteilung wird zum Besuch des italienischen Unterstaatssekretärs des Außenbüros Suwisch festgesetzt, daß der Aufenthalt des italienischen Staatsmannes in Berlin Gelegenheit zu einem Gedankenaustausch über die aktuellen politischen und wirtschaftlichen Fragen in dem freundschaftlichen Geiste geboten habe, der die Beziehungen zwischen beiden Ländern kennzeichnet. Der Besuch habe Gelegenheit geboten, alles zu besprechen, wozu ein Anlaß vorlag.

Es sind aber keinerlei Beschlüsse gefaßt und keine gemeinsamen Aktionen in Aussicht genommen worden. Dies war auch gar nicht der Zweck des italienischen Besuchs. Trotzdem hat der Besuch aber sehr wesentliche Bedeutung gehabt, da er die Parallellität der beiderseitigen Interessen und Aktionen aufzeigt.

Unterstaatssekretär Suwisch ist Freitag vormittag in Berlin eingetroffen, wo er vom Oberbürgermeister und einer Hundertschaft Schwarzhemden empfangen wurde.

„Petit Parisien“ kneift

Am 16. November hatte der „Petit Parisien“ mit Veröffentlichungen begonnen, die angeblich den amtlichen deutschen Vertretungen im Ausland erteilte „geheime Instruktionen des Bureau de la Propaganda de Berlin“ wiedergaben. Der deutsche Botschafter in Paris hatte sich sofort mit der Bitte an den französischen Außenminister gewandt, die Redaktion des „Petit Parisien“ zur Vorlage des Originals oder Facsimiles des Dokumentes an die Botschaft zu veranlassen. Diese Bitte wurde damit begründet, daß auch der „Petit Parisien“ selbst wohl Interesse daran haben müßte, ein Dokument nachgeprüft zu sehen, für dessen Echtheit er die Verantwortung gegenüber seinen Lesern über-

Das Reichskabinett hat in seiner letzten Sitzung vor der Weihnachtspause eine Anzahl neuer Wirtschaftsgesetze und Finanzgesetze verabschiedet.

Die deutsche Außenhandelsbilanz schließt im November mit einem Ausfuhrüberschuß von 43 Mill. gegen 98 Millionen Reichsmark im Vormonat ab.

Die Besprechungen mit Staatssekretär Suwisch in Berlin haben die Parallellität der gegenseitigen Interessen und Aktionen ergeben.

Der Güterverkehr der Reichsbahn ist seit Januar um mehr als ein Fünftel gewachsen. Damit ist der Vorjahresstand wesentlich überschritten.

Der Stellvertreter des Führers, Rudolf Hess, hält am Heiligen Abend um 21 Uhr eine Weihnachtsansprache, die von allen deutschen Sendern übertragen wird.

Reichspropagandaminister Dr. Goebbels hielt in einer Studentenkundgebung eine grundlegende Rede über den deutschen Sozialismus.

Bischof Hoffenfelder hat durch eine Verfügung die Bewegung „Deutsche Christen“ aus dem kirchenpolitischen Kampf zurückgezogen.

Der Verteidiger des Angeklagten von der Lubbe beantragte Verurteilung wegen Brandstiftung in Verbindung allseits mit einem Verbrechen des Hochverrats zu einer erheblichen Zuchthausstrafe.

Reichswirtschaftsminister Schmitt stattete gestern dem englischen Handelsminister Runciman im Handelsamt einen Besuch ab.

Die seit einiger Zeit im Haag geführten deutsch-holländischen Handelsvertragsverhandlungen sind jetzt zu einem befriedigenden Abschluß gebracht worden.

Der italienische Staatssekretär Suwisch ist gestern in Köln eingetroffen.

In Posen soll nach dem neuen Verfassungsentwurf der Parteienstaat endgültig beseitigt werden.

In der Stadt und im Bezirk Mürtingen a. N. sind Fälle von Diphtherie aufgetreten, von der vorwiegend Kinder betroffen wurden. Die Zahl der Todesopfer beträgt bisher 7.

nommen hat. Der „Petit Parisien“ war jedoch nicht zu bezweigen, das angelegte Dokument entweder im Original oder Facsimile vorzulegen.

„Oesterreich zu einem Balkanstaat herabgesunken“!

„Die Rolle der Komitatschis spielt die Heimwehr“

Eine Sitzung des niederösterreichischen Landtages, die sich mit der Beratung des Voranschlags 1934 beschäftigte, wurde durch eine Kritik des oppositionellen Vizepräsidenten Peggner bemerkenswert. Der Redner bezeichnete den Bericht des Finanzreferenten als das Eingeständnis, daß das Land seinen gesetzlichen Verpflichtungen nicht mehr nachkommen könne. Oesterreich habe in den letzten Jahren eine furchtbare Schrumpfung seiner Industrie erlebt, die Arbeitslosigkeit sei furchtbar gestiegen, die Bauern seien überfordert und die Gewerbetreibenden zahlungsunfähig. Die Freiheitsrechte der Bevölkerung seien eingeschränkt, die Presse auf das schärfste geknebelt worden. Ueber nationalsozialistische Zwischenfälle dürfe nur geschrieben werden, was amtlich darüber gemeldet werde. Wahrscheinlich wolle die Regierung damit bezwecken, daß das Ausland nichts erfahre. Auch über das Elend in Oesterreich dürfe nichts geschrieben werden. Oesterreich sei zu einem Balkanstaat herabgesunken und die Rolle der Komitatschis spiele die Heimwehr. Sie drohe offenkundig mit dem Putsch, wenn Dörfel ihre Forderungen nicht erfülle. Die „vaterländische Front“ habe freiwillige und unwillige Mitglieder. Die ersten seien die Juden, zu den unwilligen gehörten die Bundes- und öffentlichen Angestellten. Tschallem glaubte Dörfel, die Mehrheit des Volkes hinter sich zu haben. Dafür gebe es einen einfachen Beweis: Neuwahlen.

Weihnachtsgabe der Kriegsblinden

Ein Dank an Adolf Hitler

Der Leiter des Amtes für Kriegsoffiziersversorgung bei der NSDAP, Reichstagsabgeordneter Oberlindober und der Leiter des Bundes erblindeter Krieger, Amtsrat Dr. Klein, begaben sich am Donnerstag zum Führer, um ihm als Weihnachtsgabe der Kriegsblinden eine Statuette zu überreichen, die von dem Kriegsblinden Kameraden Jakob Schmidt aus Mainz hergestellt worden war. Die 3000 deutschen Kriegsblinden wollen mit der Ueberrückung dieser Gabe dem Führer ihre besondere Treue und Verehrung bekunden. Wie ergänzend bekannt wird, haben zur Herstellung der dem Führer überreichten Figur die deutschen Kriegsblinden unter besonderer Beteiligung der Kriegsblinden von der Saar und aus Danzig gemeinschaftlich beigetragen und durch dieses Zusammenwirken erst die Gabe ermöglicht. Dem Führer wurde gleichzeitig eine Mappe überreicht, in der alle Kunstwerke abgebildet sind, die bisher von deutschen Kriegsblinden gefertigt wurden.

Eine Stimme des Friedens

Die englische Völkerbundsvereinigung fordert Abrüstungspolitik

Im Verlauf der Sitzung des Generalrates der englischen Völkerbundsvereinigung wurde eine Entschliessung angenommen, in der die Regierung erlucht wird, unverzüglich die

Sehr preiswerte

Weihnachtsangebote

in fertiger Damen- und Herrenbekleidung bei
Carius, Pforzheim, Markt- platz 7
Deutsches Geschäft.

Erklärung abzugeben, daß die Politik Großbritanniens auf ein Abrüstungsabkommen abziele. Dieses Abkommen soll für alle Nationen ohne Unterschied folgende Punkte enthalten:

1. Abschaffung aller Waffen innerhalb der Grenzen, die für Deutschland festgelegt worden sind; 2. eine Begrenzung der Rüstungsausgaben und unverzügliche Durchführung der Abrüstungsmaßnahmen, die einer ständigen Kontrolle zu unterwerfen seien.

Kleine politische Nachrichten

Arbeitsbeschaffung für 10 000 Mann. Der Wille der Regierung, die Arbeitslosigkeit auch den Winter hindurch besonders zu bekämpfen, findet eine tatkräftige Unterfützung in dem neuen Ceuna-Projekt der I.G. Farben-Industrie. Ceuna wird seine Benzinproduktion durch Hybridierung von Braunkohle steigern. Dadurch werden im Betrieb und Lieferungsindustrien insgesamt mehr als 10 000 Arbeitskräfte zusätzlich beschäftigt.

Frankreichs Schulden an USA. Am Fälligkeitstage der französischen Schulden an Amerika hat die französische Regierung in Washington eine Note überreichen lassen, in der auf den Kammerbeschluß vom 14. November v. J. hingewiesen und erklärt wird, daß sich die französische Regierung außerstande sieht, die Zahlung zu leisten. Die diesmalige Zahlung beläuft sich auf 19,154 Millionen Dollar, während die fälligen Summen vom 15. Dezember 1932 und 15. Juni 1933 zusammen 66 Millionen Dollar betragen.

Zwei englische Außenminister? Im englischen Oberhaus wurde ein Antrag des Lord Peel eingebracht, daß der Ministerpräsident die Ernennung eines unmittelbar das englische Außenministerium vertretenden Ministers ins Oberhaus erwägen solle. Kriegsminister Lord Halifax, der im Namen der Regierung antwortete, teilte mit, daß er die Frage des öfteren mit dem Ministerpräsidenten besprochen habe.

Der französische Luftfahrtminister Pierre Cot teilte über die russische Luftrüstung mit, daß die russische Flugzeugindustrie gewaltige Fortschritte gemacht habe, daß die gesamten Flugzeugfabriken gegen Luftangriffe geschützt sind, weil sie über 700 Km. von der Grenze entfernt lägen, daß allein eine Fabrik jährlich 150 Apparate zu 18 Tonnen herausschleure und daß das Sowjetflugwesen in 2 oder 3 Jahren fünfmal stärker sein werde, als dasjenige Englands und Frankreichs.

Kundt in Bolivien entlassen. General Kundt, der militärische Berater der Regierung und taktische Oberbefehlshaber der bolivianischen Armee, ist aus seinen Ämtern entlassen und durch General Penorale ersetzt worden. — Die paraguayischen Truppen haben mit der Einnahme des Forts Saavedra die Hauptbefestigung der Bolivianer erobert.

Hochwasser in Venedig

15 Menschen in den Fluten umgekommen

U. Berlin, 16. Dez. Venedig und Umgebung sind, wie das „Berliner Tageblatt“ meldet, von einer furchtbaren Wolkenbruchkatastrophe heimgesucht worden, in deren Verlauf das Wasser in den Kanälen und Flüssen um fast 1 1/2 Meter gestiegen ist und Straßen und Plätze überschwemmt hat. In dem südlich von Venedig an der Lagune gelegenen Ort Chioggia sind 15 Menschen in den Fluten umgekommen.

Aus aller Welt

Hoher Einbruchdiebstahl

In die Wohnung der Eltern des erschossenen Sturmführers Hans Raikowitsch in Berlin drangen Einbrecher ein und stahlen silberne Schalen, Messer, Gabeln und Löffel. Die Sachen sind meistens teils Preislos, die sich der Sturmführer in Sportwettkämpfen erworben hatte.

Gasvergiftung in einem Omnibus

Ein eigenartiger Unfall ereignete sich in einem Kraftomnibus, der von Berlin nach Liegnitz unterwegs war. Auf der Strecke zwischen Görlitz und Bunzlau wurde einigen Insassen übel, und sie verloren das Bewußtsein. Sie mußten dem Krankenhaus zugeführt werden, da sich Erscheinungen von Gasvergiftung zeigten. Es handelt sich um insgesamt 7 Personen, davon 5 Frauen. Eine Untersuchung des Wagens ergab, daß die Heizanlage, für die die Abgase des Motors benutzt wurden, undicht geworden war, so daß die Auspuffdämpfe in das Wageninnere gelangten. Lebensgefahr besteht bei den Erkrankten nicht.

Schweres Eisenbahnunglück in Posen

Vor den Toren der Stadt Posen ereignete sich ein schweres Eisenbahnunglück. Vor der Einfahrt zum Hauptbahnhof fuhr ein Personenzug auf einen haltenden Zug, der nur mit Kindern besetzt war. Drei Wagen des haltenden Zuges stürzten infolge des Zusammenstoßes die Böschung herunter. Bisher sind 10 Tote und 50 schwerverletzte Kinder festgestellt. Da eine Panik ausbrach und viele leichtverletzte Kinder fortgelaufen sind, ist der Gesamtumfang des Unglücks zur Stunde noch nicht zu übersehen.

Finnisches Schiff gesunken

Bei den Alandinseln hat sich ein Schiffsunglück ereignet, dem 12 Menschen zum Opfer fielen. Das finnische Schiff Plus stieß in der Nähe von Mariehamn im Sturm auf Grund und sank innerhalb weniger Sekunden. Nur vier Angehörige der Besatzung konnten sich retten, während die übrigen 12 ertrunken sind. Von dem Wrack sind nur noch die Mastspitzen über dem Wasserspiegel sichtbar.

Schweres Kraftwagenunglück in USA

In der Nähe von Palatka in Florida rasten ein Güterzug und ein mit Schulkindern besetzter Lastkraftwagen zusammen. Acht Kinder wurden auf der Stelle getötet. Mehrere schwer- und zahlreiche leichtverletzte Kinder wurden ins Krankenhaus geschafft. Es muß befürchtet werden, daß einige von ihnen ihren Verletzungen noch erliegen.

Elektrizität
in jedem
Gerät.

Unverbindliche Beratung u. Vorführung durch die Elektroinstallateure und den G.E.T.

Empfehle zu Weihnachten

Holzdreherei-Artikel aller Art
für Küche und Haushalt
Große Auswahl in Tabakspfeifen
Gottl. Ziegler, Drehermeister
Calw, Badstraße 18

Zu Weihnachten empfehle ich viele Sorten

Kleingebäck
ff. Hefegebäck und
ff. Schnitzbrot
Carl Dingler, Bäckerei
am Marktplatz
Telefon 339

Wer Fußböden reinigt, wachst und poliert nur mit der Arbeit seiner Hände,

seufzt oft: Wenn ich doch Hilfe fände! Ihm sei der „Elektro-Bohner“ offeriert.

Für Weihnachten

Haushaltungsmaschinen, Brotkasten lackiert und emailliert, Email-Geschirre, Aluminiumgeschirre, Silitstahlbräter, Gansbräter, Holzwaren, Schlitten u. Schlittschuhe, Christbaumständer usw.

Eugen Dreiß am Markt

Süße Weihnachtsgebäck!

Willst Du zum Feste Süßes schenken
Mach Deine Schritte zum „Konditor“ lenken
Dort findest Du die besten Sachen
Mit denen Du kannst Freude machen
Lindor, Schokolade beste Sorten
Wie Du's nicht findest allerorten
Auch billige Tafeln kannst Du kaufen
Brauchst deshalb nicht in's Kaufhaus laufen
Drei, vier, fünf Stück zu einer Mark
Der Preis ist doch gar nicht arg
Nicht mit Parfüm und Heringsduft
Ist bei uns gewürzt die Luft
Pralinen rein und delikat
Sind meistens eigenes Fabrikat
Marzipan, Lebkuchen, Bonbons sein
Das kauft man beim Konditor ein
Seh Dir's nur ungezwungen an
Du findest sicherlich auch dann
Sehr vieles für den Kinderladen
Denn diese wollen auch was haben
Dum willst Du schenken
Gut, billig und fein
Dann kauf doch bitte bei uns ein.

Zu bester Bedienung gut, preiswert und schnell, empfehlen sich



die Konditoren
von Calw und
Bad Liebenzell

Empfehle in großer Auswahl

- wasserdichte Sport- und Arbeitsstiefel,
- Jungdeutschlandstiefel,
- Schistiefel Marke „Ricker“, Kragenstiefel, Überschuhe, Kamelhaar-Schuhe
- für Erwachsene und Kinder, sowie die vorzögl.
- Hess-Schuhe zu zeitgemäßen Preisen.
- Eigene Reparaturwerkstätte

Carl Schaub, Schuhgeschäft
Altburgerstraße 12

Der Weihnachtsverkauf

meiner **Strickwaren, Strickstoff- und Garnreste geht weiter**
in meinen Geschäftsräumen von 1 bis 3 Uhr nachmittags (Samstag ausgenommen), im Ladengeschäft von Fr. Carola Busch, Hirsau (zu gleichen Preisen) von 8 bis 19 Uhr ununterbrochen.

Hermann Eder
Inhaber **Carl Lappe**
Strickwarenfabrik Hirsau.

Bad Teinach

Als praktisches Weihnachts-Geschenk empfehle ich zu billigsten Preisen
Kleiderstoffe, Hemdenlanelle und Damaste, Damen-, Herren- und Kinderwäsche, Frottier- u. Bettwäsche, Strumpf- u. Wollwaren, Hüte, Mützen, Schirme und Stöcke

Fr. Lindenberger Tel. 59

Jede Hausfrau die wichtige Forderung versteht: **Gebraucht in der Wirtschaft nur deutsches Gerät.**

Sprengstoffe zum Stockholzmachen
Sprengkapseln
Zündschnüre
Gerhard Paulus, Liebenzell,
Fernsprecher 15.

Oberkollwangen, 16. Dezember 1933.

Todes-Anzeige

In tiefem Schmerz teilen wir Verwandten, Freunden und Bekannten mit, daß unsere liebe treue Mutter, Schwiegermutter, Großmutter und Schwester

Katharine Hauser 
geb. Holzäpfel

heute früh 4 Uhr nach kurzem, schweren Leiden sanft im Herrn entschlafen ist.

Um stille Teilnahme bitten
Familie Gottlieb Hauser
Familie Martin Hauser, Monhardt
Familie Christian Hauser, Wenden
Beerdigung Sonntag, den 17. Dezember, nachmittags 1/2 Uhr.

Merklingen, den 16. Dezember 1933.

Danksaagung

Für die uns in so reichem Maße erwiesene Liebe und Anteilnahme beim Hinscheiden meines lieben Gatten, unseres unvergeßlichen Vaters

Wilhelm Geiger 
Brauereibesitzer

für die vielen Kranzspenden, für das große Geleite aus nah und fern, die tröstenden Worte des Herrn Pastors Faber und des Herrn Vikar Weiswanger sowie für die Ehrungen des Krieger- und Schützenvereins und des Gefangenvereins sagen tiefgefühlter Dank

die trauernden Hinterbliebenen.

In der kalten Jahreszeit

machen sich die alten Übel **Rheuma, Gicht, Gliederreißen** wieder bemerkbar. Gebrauchten Sie die altbewährte Einreibung **Walwurzflied**. ... Seit 3 Jahren verwende ich Ihr Walwurzflied und empfehle es wo ich kann". Walwurzflied Flasche RM. 1.74
Walwurzflied Spezial Doppelmark Flasche RM. 2.56
Zu haben in den Apotheken zu **Calw, Teinach & Liebenzell.**



Bringt Licht
in jedes Haus
Opfer
für Weihnachten

Keilich

Für den **Weihnachtsstisch**

ff. Liköre

1/4 Fl. **-95**
1/2 Fl. **1.60**
1/4 Fl. **2.80**

Wermut

Wein
1/4 Fl. **-70**

Kaffee

in Geschenkdo. en
400 g **2.60**

große Auswahl in **Schokolade**

10 g Tafel
von **15** Fig. an

frische **Mandarinen**

Pfd. **23** Fig.

Nehme **Bestellungen**

auf prima junge **Wastgänse**

bratfertig, entgegen

Holzschlitten

für Einspänner, 40 Zentner Tragkraft, bereits neu, mit Doppelbremse, billig zu verkaufen **A. Brodbeck, Althirschwitz, Feldbrennach.**

Stammheim
Eine Partie

Feldtauben
verkauft **Michael Kober**

Althengstett
Eine mit dem 3. Kalb
38 Wochen trüchtige

Schaffkuh

seht dem Verkauf aus **Christian Grähle**



OBST

KERZEN

BÜRSTEN

KORBMEBEL

SPIELWAREN

BRIEFPAPIERE

GESCHENKARTIKEL

CHRISTBAUMSCHMUCK

GUT

UND

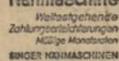
BIL-

LIG

SCHERNIKAU MARKT 17

Sie bereiten Ihrem Kinde Freude durch den Kauf von **Schlittschuhen**

Extra billiger **Weihnachts-Verkauf** bei **Hans Maisel** Badstraße 7


Die neue **SINGER** Haushalt-Nähmaschine

Vertreterin: **Klara Hennefarth** Calw, Singeladen Lederstraße 19

Eine beliebte **Weihnachtsgabe!**

Zwieback in **Geschenkpäckung**

Paul Hand Konditorei

Altburgerstraße 2

Einmalige

Milchschweine sowie ein 14 Wochen trücht. **Mutterschwein** verkauft **Wilhelm Fuchs.**

Baumkerzen

Christbaum-

Schmuck

in großer Auswahl empfiehlt **Reinhold Hauber**

Bioker, Staubbejen

Moppe, Wollbejen sowie sämtliche Bürstenwaren sind

nützliche **Weihnachts-**

Geschenke

Gottlob Dorn Bürstengeschäft

Flaschner-

Arbeiten sowie Installationen werden gut und billig ausgeführt

J. Reintjaler Bahnhofstraße 13

Rundöfen 13-, 15-, 17-

Emaillierherde 68-, 72-, 80-

Gasbackherde komb. Herde

Waschkessel billigst

Chr. **J. Hartmann** Porzellan Bleichstraße 8

Ratenzahlung

Patentbüro

Koch & Bauer Stuttgart Königstraße 4 (Universum)

Tel. 28626. 29j. Praxis Genaue Adr. beacht.

Simmozheim Einen Wurf

Milchschweine sowie ein 14 Wochen trücht.

Mutterschwein verkauft **Wilhelm Fuchs.**

Amtl. Bekanntmachungen
Amtsgericht Calw.

Handelsregistertrag vom 15. Dezember 1933 zu der Firma Heint. Hutten Nachfolger, Zigarrenfabrik mit beschränkter Haftung in Calw. Die Bestellung des Geschäftsführers Karl Adolf Dör, Direktor in Heilbronn ist widerrufen; als neue Geschäftsführer sind die Herren Eugen Friedrich Häußler und Kurt Arthur Sommer, Kaufleute in Heilbronn bestellt.

Amtsgericht Calw.
Bekanntmachung.

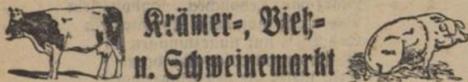
Für das Geschäftsjahr 1934 wird als ordentlicher Sitzungstag für Strafsachen (einschließlich Jugendgerichtssachen) der Mittwoch, für bürgerliche Rechtsstreitigkeiten der Freitag und für arbeitsgerichtliche Rechtsstreitigkeiten der Donnerstag bestimmt.

Jeden Samstag, in dringlichen Fällen auch an jedem anderen Werktag, können Schlichtungsanträge und Anträge auf Eröffnung des Güteverfahrens bezw. Klagen in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten, sowie Anträge und Gesuche jeder Art in Rechtsangelegenheiten, die zum Geschäftskreis des Amtsgerichts gehören, angebracht werden. Der Samstag ist Sprech- und Schlichtungstag, an dem beide Richter in Rechtsangelegenheiten aller Art Rat und Auskunft geben.

Den 15. Dezember 1933.

Stadtgemeinde Wildberg
Oberamt Nagold

Der am **Donnerstag, den 21. Dezember 1933** fällige



Krämer-, Vieh- u. Schweinemarkt wird abgehalten. Zu recht zahlreichem Besuch ladet freundlichst ein.

Bürgermeisteramt.

Halte
heute Samstag und morgen Sonntag
(statt Thomasfeiertag)

Metzel-Suppe



wozu ich höflich einlade

A. Ziegler zur Kanne

Bad Teinach

Samstag und Sonntag



Metzelsuppe

mit la **Weihnachtsbier** vom Faß
Gasthof z. Goldenen Faß

Empfehle mein bekannt gutes

Schnitzbrot

Gottlob Niethammer

Bäckerei / Marktplatz / Telefon 504

W. Schäberle

Hutmacher

Hüte und Mützen in großer Auswahl
SA., HJ., JV.-Mützen
Zugelassen v. d. Reichszeugmeisterei

Eisbahn

Bärental, Hirsau

Die ganze Woche (auch Samstag nachmittags und Sonntag) von morgens 9 Uhr bis abends 23 Uhr geöffnet, nach Einbruch der Dunkelheit beleuchtet.

Lichtspiele Bad. Hof, Calw

Morgen Sonntag mittag 3^{1/2}, abends 8 Uhr 20 / Montag abends 8 Uhr 20
Ein Film, von dem man spricht



Ein Film aus dem Leben Schuberts mit seinen volksliedhaften Melodien

Emelka-Ton-Wochenschau

Dazu das reichhaltige Beiprogramm
Ermäßigte Preise nur in der Sonntag-Nachmittag- und Montag-Abendvorstellung

Christl. Verein Junger Männer Calw

Weihnachtsfeier

(zugleich
Feier zum 70jährigen Bestehen des Vereins)

am 3. Advent, 17. Dez., abends 7 Uhr im Saal des Evang. Vereinshauses

Im Programm u. a. „Propheten“ Spiel von Hanns Soltz
Ansprache von Stadtpfarrerverweyer Dipper

Montag, 18., abends 8 Uhr: Wiederholung des Spiels

Eintrittspreise: Für Erwachsene 40 Pfg. Für Kinder (nur Montags) 20 Pfg.
Karten im Vorverkauf bei Weber im Vereinshaus

Calw

Samstag und Sonntag halte ich

Reheffen

und lade hiezu freundlichst ein

Alex Baur, Küchenmeister
zur „Sonne“

Im Ausschank
Brakenheimer Qualitätsweine -:- Vorkübler

Wenn Sie Ihre Kinder liebhaben



Dann denken Sie auch an deren Zukunft und sparen für sie bei der **Oberamtsparkasse Calw**

Schöne Weihnachts-Geschenke

in Lederkoffer von Mk. 4.75 an, Reißverschlussfächer von Mk. 2.95 an, Damentaschen von Mk. 2.— an, Schreibmappen, Musik-, Schul- und Aktentaschen, Schulrücken, Geldbörsen v. Mk. — 50 an, Koppeln, Schulterriemen. Große Auswahl, billige Preise.

Spezial-Lederwarengeschäft Hellmuth, Pforzheim, Westliche 46 — Westliche 47. Reparaturen u. Auffäben in eig. Werkstatt

Vorteilhafte

Weihnachts-Angebote!

Winter-Mäntel
mit und ohne Pelz, warme, mod. Stoffe, ganz gefüttert, auch für starke Damen 38.- 26.- 18.- **14⁷⁵**

Neue Kleider
in Wolle und Seide, aparte Stoffe und Macharten, für Nachmittag und Abend 18.- 14⁷⁵ 9⁷⁵ **7⁵⁰**

Kinder-Mäntel und -Kleider
Mantel mit u. ohne Pelz, mollig warme Stoffe, Kleider, schöne Karos, Streifen u. einfarbig 11⁷⁵ 8⁷⁵ 6⁵⁰ **4⁵⁰**

Das große Fachgeschäft f. Damen- u. Mädchenkleidung

E. Berner

Pforzheim, Ecke Metzger- und Blumenstraße
Sonntag von 1-7 Uhr geöffnet.

Teppiche

Die neuesten Erzeugnisse deutscher Qualitätsteppiche in neuzeitlich vornehmen Mustern — in jeder Größe in jeder Preislage — in Haargarn Bukle 200x300 ab Mk. **28.—**

Chaiselongue-Decken

Jubiläums-Sonderverkauf bis 23. Dezember in Gobelin — für jeden Geschmack das Richtige ab Mk. **3.³⁰**
in Wollplüsch in den modernsten Mustern . . . ab Mk. **21.—**

Läufer, Vorlagen, Dekorationsstoffe

Emil G. Widmaier, Bahnhofstraße

Beachten Sie meine Fenster — Die Neuheiten gefallen Ihnen — Die Preise sagen Ihnen zu

Empfehle

meine garantiert reine, selbstgebrannte
Heidelbeer- Kirsch- Zwetschgen- Anis- Birnen- Hefebraunweine
Adolf Siebenrath
Küferei

Zur Weihnachtsbäckerei

Mandeln
Hafelnuzkerne
Kokosnuß geraspelt
Zibeben, Rosinen
Sultaninen
Feigen
Birnenschnitz
Cironat
Orangeat
Ruhthonig
Kochschokolade
Wehl 2 u. 5 Pfd. - Beutel
Hirschhornsalz
Walnüsse
Erdnüsse usw.
preiswert und gut
5% Rabatt

Eugen Dreiß
am Markt.

Für den Weihnachtsfisch empfehle ich

In Bayrische Mastgänse (bratsfertig)

Rehe und Hasen in großer Auswahl. Bitte um rechtzeit. Bestellung

Adolf Reich
Wildbretthandlung
Ferntuf 233

Große Freude

auf dem Weihnachtstisch macht immer eine schöne **Geschenkpäckung**
Friseur Winz
Marktplatz

Franz Schoenlen, Calw

Manufaktur- und Aussteuer-Geschäft
Schöne Auswahl in Damenmänteln
Waschsamten und Kleiderstoffen.



Praktische Weihnachtsgeschenke in **Korbwaren, Korb- möbeln und Puppen- wagen**

finden Sie im Fachgeschäft **Binder** bei der Kirche
Sämtliche Reparaturen werden in eigener Werkstatt fachmännisch ausgeführt.

Empfehle mein Lager in

Ski

Prima astreine Gebirgsesche in allen Größen
alle Sorten Bindungen wie Unitas und Geze / Stöcke und Wachse in reicher Auswahl
äußerst billige Preise, da eigene Anfertigung
Reparaturen prompt und billig

Karl Rehm, Wagnerei Inselgasse

PELZE

Hüte Mützen für SA. HJ.
Qualitätswaren, da eigene Werkstatt, äußerst billige Preise bei

Karl Schrempf
Pforzheim Westliche 22